

CDU Fraktion in der Bezirksvertretung Jöllenbeck



Fraktionsvorsitzender: Frank Strothmann 33739 Bielefeld

An das
Bezirksamt Jöllenbeck
Amtsstraße 13
33739 Bielefeld

Drucksachen-Nr.: 0964/2020-2025

Bielefeld, den 11.03.2021

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Bartels,

die CDU-Fraktion bittet darum, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten BV-Sitzung aufzunehmen:

Beschlussvorschlag :

Die Verwaltung wird beauftragt, sich mit dem Landesbetrieb Straßen NRW ins Benehmen zu setzen, mit dem Ziel, die Möglichkeiten der Einrichtung einer sicheren Radverkehrsanlage in Form eines Radweges neben der Fahrbahn entlang der Jöllenbecker Straße / L783 zwischen Ortsausgang Theesen Nord und Ortseinfahrt Jöllenbeck zu prüfen. Belange von Fußgängern sollen gleichzeitig mit berücksichtigt werden. Alle Fördermöglichkeiten seitens des Landes und des Bundes sind zu prüfen. Sollte diese Form eines Radweges nicht in einer angemessenen Zeit umsetzbar sein, sollen alternative Möglichkeiten einer Rad/Fußwegeführung geprüft werden.

Begründung:

1. Formal gibt es gegenwärtig *keine* Radverbindung entlang der L783 zwischen den Stadtteilen Theesen und Jöllenbeck. So weist es die Stadt Bielefeld auf ihrer Homepage unter der Überschrift ‚Regiopolis Radverkehrskonzept‘ unter aus¹. Dieser Zustand ist völlig inakzeptabel und für Radpendler, die nach Bielefeld zur Arbeit/ Studium / Schule etc. fahren, äußerst gefährlich.

2. In Ermangelung eines sicheren Radweges sind Radfahrer momentan gezwungen, die vorhandenen Mehrzweckstreifen zu nutzen, die beidseitig entlang der Fahrbahn auf Fahrbahnniveau führen. Diese Mehrzweckstreifen sind an vielen Stellen stark verschmutzt bzw. beschädigt (Schwerlastverkehr, landwirtschaftlicher Verkehr etc.), so dass streckenweise den Radfahrern de facto nicht mehr als 80 cm Breite des Mehrzweckstreifens zur Verfügung stehen (vgl. Bild)

Dieser Umstand wiederum hat zur Folge, dass Radler gezwungen sind, gefährlich nahe an die für den Autoverkehr vorgesehene Spur heranzufahren. In den letzten Jahren ist die Verkehrsdichte, die auf der Jöllenbecker Straße von morgens bis abends und insbesondere zu den Spitzenzeiten im Berufsverkehr herrscht, erheblich gestiegen.

¹ <https://www.bielefeld.de/data/qgis2web/#14/52.0790/8.5390> (letzter Zugriff: 08.02.2021)

CDU Fraktion in der Bezirksvertretung Jöllenbeck



CDU



Dies führt dazu, dass ein sicheres Überholen der Radfahrer durch KFZ mit 2m Abstand zu den Radfahrern, wie es die StVo §5 Abs.4 für Überholvorgänge außerhalb geschlossener Ortschaften vorschreibt, aufgrund des hohen Gegenverkehrsaufkommens nahezu nicht mehr möglich, bzw. das Gebot wird ignoriert ... mit entsprechender Gefährdung der Radfahrer.

Für Radler gefährlicher Mehrzweckstreifen
entlang der Jöllenbecker Straße / L 783

3. Im Bericht Regionale 2022² der OstWestfalenippe GmbH wird im Zusammenhang mit der konzeptionellen Planung eines Alltagsradwegenetzes dem o.g. Straßenabschnitt schon jetzt die Netzkategorie II, d.h. die zweithöchste Priorität zugewiesen.

4. Die Stadt formuliert und verkündet mit den „Fünf Leitsätzen zur Radverkehrsförderung in Bielefeld“³ ehrgeizige Ziele. Wenn die Ankündigung der Stadt ernst gemeint ist, tatsächlich den Anteil des Fahrradverkehrs, gemessen am Gesamtverkehrsaufkommen, bis 2025 auf 25%⁴ zu heben, dann ist es nun dringend geboten, die Phase der Konzeptentwicklung abzuschließen und die Ankündigungen nun konkrete Maßnahmen folgen zu lassen: Für die Radfahrer und das Klima.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Frank Strothmann

(Fraktionsvorsitzender)

2 https://www.urbanland-owl.de/fileadmin/user_upload/REGIONALE_Files/Radnetz_OWL/Radnetz_OWL_Kurzbericht.pdf (letzter Zugriff: 11.03.2021)

3 https://www.bielefeld.de/ftp/dokumente/Leitsaetze_0918.pdf (letzter Zugriff: 08.02.2021)

4 Vgl. 2)